

Montageanleitung: Magnetische Winkelklemmen

Viel zu erklären gibt es eigentlich nicht. Dennoch zur Sicherheit: Die Anpressflächen müssen mit der Laserseite (Schmauchspuren am Schnitt) zu den Montagenasen zeigen.

Nach dem Aufpressen der Flächen noch einmal die Rechtwinkligkeit der Anpressflächen zu den Winkeln prüfen und ggfs. korrigieren, bevor man die Winkel mit flüssigem Sekundenkleber fixiert, den man in die Ritzen laufen lässt.

Beim Einstecken und Festkleben der Magnete ist auf die richtige Polung zu achten ... und zwar so, dass jedes innere Teil mit jedem äußeren Teil unabhängig von der Drehrichtung aneinander haftet.

Das erreicht man am besten so: Man montiert auf einem Außenwinkel (x) einen Magneten (1), man legt den Innenwinkel (y) auf und lässt gegenüber von Magnet 1 den Magneten 2 heranflutschen, schiebt ihn in die Aussparung des Trägers ein und klebt ihn in dieser Position mit flüssigem Sekundenkleber fest.

Man dreht den Innenwinkel y so, dass sich die leere Magnetposition gegenüber von Magnet 1 befindet und lässt Magnet 4 heranflutschen. Abschließend positioniert man Magnet 4 des Außenwinkels x gegenüber von Magnet 2 des Innenwinkel.

Für das zweite Winkelpaar nimmt einen beliebigen Winkel des ersten, fertigen Winkelpaares, um die komplette Prozedur zu wiederholen.

So ist sichergestellt, dass jeder Innenwinkel in jeder Position mit jedem Außenwinkel harmoniert.

